

Gemeinderatssitzung vom 22.10.2018

Grundschule Millermoaler

- Vorstellung des neuen Lehrpersonals: Christiane Sühs, Noémie Hentzen, Carole Reuter, Olga Popova.

Forstbetrieb

- Im 647 Hektar großen Gemeindewald werden dieses Jahr 1900 Kubikmeter Holz geschlagen.
- Einnahmen: 167.700 €
- Ausgaben: 231.500 €: Davon 40.000 € für die Beseitigung der von Mufflons verursachten Schäden und verschiedene Schutzmaßnahmen.

Regionale Musikschule

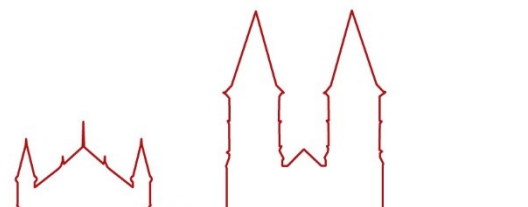
- Die Organisation der regionalen Musikschule wurde einstimmig angenommen. 1.007 Schüler, davon 160 Schüler aus Echternach und 128 Externe aus nicht konventionierten Gemeinden, sind in 1868 Kurse eingeschrieben.
- Die Konventionen mit den Gemeinden wurden gutgeheißen.

Konventionen

- MEC (Mouvement pour l'égalité des chances) asbl: Ein Nachtrag zur bestehenden Konvention sieht vor, dass der Beitrag, den die Gemeinde jährlich pro Einwohner an MEC bezahlt, wegen einer zeitlich begrenzten finanziellen Schieflage von 2 € auf 3,3 erhöht werden soll. Die Abstimmung über den Nachtrag wurde einstimmig auf die nächste Ratssitzung verschoben. Geprüft wird, ob ein Subsid nicht eher angebracht sei als eine permanente Erhöhung. Auch könnte der „Naturpark Mëllerdall“ einige Aufgabenbereiche der MEC übernehmen.
- Der Naturpark Mëllerdall ist zuständig für die Koordination und Kontrolle der regionalen Trinkwasserschutzprogramme. Die Konvention betrifft die Schaffung des Kontrollausschusses und eines Postens für einen Angestellten. Vertreter der Gemeinde Echternach im Kontrollausschuss: Jean Schmalen. Sein Ersatz: Joël Schmalen
- PAP Montée Melick: Wasser- und Kanalanschluss
- Zusammenarbeit mit ILNAS

Personalangelegenheiten

- Die Ausrichtung und Laufbahn von zwei Posten wurden umgeändert.
- Ein Posten für einen Beamten wurde durch einen Posten für einen technischen Gemeindeangestellten ersetzt.



Budget 2018: Neue Kredite und Supplementarkredit

- Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen in der Jugendherberge: 36.750 €
- Vorfinanzierung einer Stromleitung in die Industriezone auf Manertchen: 65.000 €. Schaffung des entsprechenden Einnahmepostens.
- Beleuchtung des Fußgängerweges in der rue Charly: 30.228 €
- Kanalreinigung und -Erneuerungen, bedingt durch die starken Regenfälle im Sommer: 100.000 €
- Der Kredit für die SUP I-Studie (Strategische Umweltprüfung im Rahmen der Aufstellung des PAG Echternach) wurde um 50.000 € erhöht.

Subsidien

- Laut neuem Verteilerschlüssel belaufen sich die Subsidien für die lokalen Vereine 2018 auf 35.597 €.

Außergewöhnliche Subsidien

- Special Olympics Luxembourg: 500 €

Notarielle Akten

- 29,88 Ar auf der Geisbrueck: 322.860 €
- 7,0232 Hektar Ackerland (Scheidgen und Echternach): 386.276 €

Trifolion

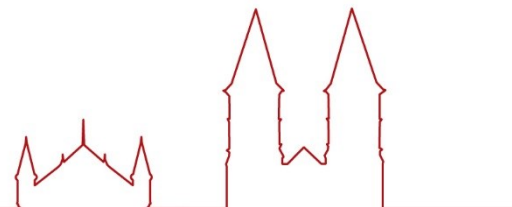
Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Personal des internationalen Musikfestivals, das wegen der abgesagten Programmation 2018 für das Trifolion gearbeitet hat: 60.000 €

Punktuelle Umänderungen des PAG

- Manertchen
- Bürgerhospiz
- Nonnemillen

La Petite Marquise

Um die Bauarbeiten am Projekt „La Petite Marquise“ schneller voranzutreiben, hatte der Gemeinderat beschlossen nach dem Prinzip des „Marché négocié“ zu verfahren. Die Gesamtkostenschätzung (August 2017) belief sich auf maximal 10.750.000 € ohne MwSt. . Die am Projekt interessierten Baufirmen haben inzwischen der Beraterfirma mitgeteilt, dass das Maximum auf 14 Millionen € ohne MwSt. erhöht werden müsse.



Die Räte zeigten sich mit der rund 30 % Erhöhung innerhalb eines Jahres nicht einverstanden. Einige warfen der Beraterfirma Fehler in ihren Berechnungen vor. Die für die Erhöhung angegebenen Gründe seien alle schon vor einem Jahr bekannt gewesen. Nun sei man in die berüchtigte Zwickmühle geraten, denn ein Nein oder eine Umplanung würden das Projekt auf längere Zeit ausbremsen.

Mitteilung

- In einer Arbeitssitzung sollen die Resultate der Studie über die Echternacher Geschäftswelt den Räten vorgestellt werden.

